

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Teil I Quantitative Perspektiven

Heinz Bonfadelli und Priska Bucher

1. Theoretischer Hintergrund	15
1.1 Gesellschaft und Medien: Makro-Perspektiven	15
1.1.1 Gesellschaftswandel, Migration und Integration	15
1.1.2 Medienwandel: Kommerzialisierung & Globalisierung	21
1.1.3 Medien und Migration	21
1.2 Identität und Medien: Mikro-Perspektiven	23
1.2.1 Identität	23
1.2.2 Medien im Prozess der Identitätsentwicklung	27
1.2.3 Identitätsentwicklung im Migrationskontext	31
2. Forschungsstand	35
2.1 Forschungsentwicklung	35
2.2 Befunde: Erwachsene	38
2.2.1 Schweiz	38
2.2.2 Deutschland	39
2.2.3 Dänemark und Schweden	41
2.3 Befunde: Kinder und Jugendliche	42
2.4 Befunde zur Mediennutzung: Fazit	43
3. Die Studie: Design, Methoden, Stichprobe	45
3.1 Fragestellung und Kontext der Studie	45
3.2 Zentrale Dimensionen: Definitionen und Operationalisierung	45
3.3 Datenerhebung und Stichprobe	47
4. Soziokultureller Hintergrund	49
4.1 Migrationshintergrund	49

4.2 Ethnokulturelle Orientierungen	50
4.3 Religion	55
5. Soziales Umfeld	57
5.1 Freizeit	57
5.2 Peers	61
5.3 Familie	65
6. Personale Identität	73
6.1 Werthaltungen	73
6.2 Vorbilder	76
6.3 Persönliche Diskriminierung	78
6.4 Berufsorientierung	79
6.5 Politische Orientierungen	80
7. Medienumwelt und Mediennutzung	83
7.1 Medienzugang	83
7.2 Digitale Klüfte	84
7.3 Häufigkeit der Mediennutzung	86
7.4 Dauer des Medienkonsums	89
7.5 Nutzung von Computer und Internet	92
7.6 Mediennutzungstypen	95
7.7 Mediennutzung: Fazit	96
8. Medienumgang	100
8.1 Medienfunktionen	100
8.2 Medienpräferenzen	113
8.3 Medienbewertungen	122
8.4 Perzipierte Medienrealität	129
9. Mediensprache und Mediengespräche	132
9.1 Sprache der Mediennutzung	132
9.2 Mediensprache und Deutschnote	137
9.3 Gespräche über Medien	138
10. Zusammenfassung und Folgerungen	142
11. Literatur	148

Teil II

Qualitative Perspektiven

Heinz Moser, Christa Hanetseder, Thomas Hermann und Mustafa Ideli

1. Theoretischer Hintergrund	155
1.1 Der Hintergrund der türkischen und der kurdisch-türkischen Migration in die Schweiz	155
1.2 Das Medienangebot in türkischer und kurdischer Sprache in Europa und der Schweiz.....	156
1.3 Migrantinnen und Migranten in der „Diaspora“	159
1.4 Selbstsozialisierung und Hybridisierung von Identitäten	161
1.5 Bildungsaspirationen im Kontext der Benachteiligung	165
2. Untersuchungsanlage und Methoden	168
2.1 Forschungsanlage	169
2.2 Forschungsprozess und Methoden	169
2.2.1 Schritte und Methoden der narrativen Datengewinnung.....	170
2.2.2 Schritte und Methoden der visuellen Datengewinnung	171
2.3 Stichprobe	172
2.3.1 Stichprobenbildung	172
2.3.2 Absagen und Abbrüche	173
2.3.3 Soziodemographische Angaben zu den Familien	174
2.3.4 Familienporträts	176
3. Ergebnisse der qualitativen Interviews mit den Eltern und den Peergruppen	182
3.1 Die Mediennutzung in den Familien	183
3.1.1 Fernsehen	186
3.1.2 Telefon	192
3.1.3 Printmedien	195
3.1.4 Computer	197
3.1.5 Weitere Medien: Radio und Kino	203
3.2 Die Bedürfnisse, die über Medien befriedigt werden	204
3.2.1 Unterhaltung	205
3.2.2 Kommunikation	205
3.2.3 Kulturelle Bedürfnisse	206

3.2.4	Bildung	207
3.2.5	Information	207
3.3	Der Migrationsbezug	209
3.3.1	Zur Berichterstattung der Schweizer Medien über die Türkei.....	209
3.3.2	Die Berichterstattung der türkischen Medien über die Türkei	211
3.3.3	Die Berichterstattung der türkischen Medien über die Schweiz	212
3.3.4	Die schweizerische Berichterstattung zur Migrationsthematik	214
3.4	Die Frage der Medienerziehung in türkischen und türkisch / kurdischen Familien	216
3.5	Migrantinnen und Migranten in der Mediengesellschaft	221
4.	Ergebnisse der visuellen Erhebungsschritte	227
4.1	Kinderzimmer als verkörperlichte Identitätsräume	228
4.1.1	Räume als transparente oder hermetische Texte	230
4.1.2	Räume, die auf Zeitdimensionen verweisen	232
4.1.3	Räume als kulturell hybride Texte	233
4.1.4	Räume als Entwürfe von Männlichkeit und Weiblichkeit .	235
4.1.5	Lieblingsgegenstände in den Zimmern	236
4.1.6	Verweise auf die Sozialisationsinstanzen	238
4.1.7	Verweise auf Herkunftskultur, lokale und globale Kultur .	240
4.2	Fotografische Selbstdokumentationen:	
„Eine Woche im Leben von ...“		241
4.2.1	Motive der Reportagen im Überblick	241
4.2.2	Selbstporträts als Ausdruck von Identitätsarbeit	244
4.2.3	Zwischen Innen und Außen, Gegenwart und Zukunft: Ausblicke aus Fenstern	249
4.2.4	Medien als virtuelle Fenster	251
4.2.5	Lebens- und Erlebensraum Schule	254
5.	Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse	256
6.	Literatur	263